

Leute, ratet mal, wo ich neuerdings wohne! Im Hinterzimmer von Papas Geschäft. Tatsächlich! Da sitze ich jetzt, im 4. Stock auf dem Fensterbrett, rauche Zigaretten und lasse die Beine in den grünen Hinterhof baumeln. Rundherum auf den Balkonen klappern die Leute mit ihrem Geschirr für das Abendessen, die Vögel zwitschern unter mir in den Ästen, die Kirchturmglöckchen läuten vor dem Haus. Diese Ruhe zündet richtig rein. Vor allen Dingen, weil ich mein halbes Leben damit verbracht habe, mir das Gezeter von meiner Familie reinzuziehen und aufzupassen, dass die sich nicht gegenseitig umbringen. An diese Stille muss ich mich erst noch gewöhnen. Keiner will was von mir, niemand sitzt bisschen zu still.

Im Fensterrahmen, neben meinem na gegenüberliegenden Dächern geht la Arthur fehlt. Wäre er hier, könnte er je "Ich auch." Wir könnten raus in den H dunkler geworden ist, würden wir uns Mein Freund Arthur würde flüstern: "D Ich ziehe die Knie dicht zu mir heran, hinter der Glasscheibe kurz vor seiner T-Shirt, seinen Haaren, die ihm fast b an ihm war meins, ich war seins. Dan Natürlich hat Arthur mich nicht verges Lehmhütten steht. So glücklich habe i übel. Ich weiß, dass er mich noch lieb lachenden schwarzen Kindern, die, w es war, mit ihm zusammen auf seiner war schön. Damals dachte ich: Nun is geflogen ist. Zu unserer Partnergeme Vorstellung legt er seine Arme um mi



dilly
Ich
einr
Das
als
viel
Sch
Zuh
jem
bin,
aus

Dr. Inge Wild:

Altes und neues Mädchenbuch.
Weibliche Adoleszenz im
Jugendroman

Ich gehe weiter, durch die dämmerigen gelber Aktenordner, Papas Pflanzen. Das Parkett knarrt, es riecht nach aufgelöstem Würfelzucker in warmer Milch. So hat es hier schon immer gerochen. Wahrscheinlich, weil Papa bei der Arbeit gerne in süßer Milch

Altes und neues Mädchenbuch.

Weibliche Adoleszenz in der Jugendliteratur

- I. Einführend zum Begriff Adoleszenz als „letzter Wurf“ vor dem Erwachsenenwerden:
 - Entwicklungspsychologische und soziale Bestimmung
 - Literarhistorische Entwicklungslinien
- II. ‚Einfrieren‘ der Adoleszenz am Beispiel von Johanna Spyris Sina
 - Erstes Mädchenbuch mit dem Thema Frauenstudium
- III. Modell einer offenen Adoleszenz auch für Frauen in aktuellen Texten
 - Katarina von Bredow: *Verliebt um drei Ecken: Mädchenfreundschaft und Triangulierung*
 - Alexa Hennig von Lange: *Erste Liebe* – ein postmoderner Jugendroman
- IV. Zusammenfassung
 - Ist Adoleszenz noch ein „Avantgardehabitus“ (Oesterle)?

Bibliographie

• **Primärliteratur:**

- Bredow, Katarina von: Verliebt um drei Ecken. Aus d. Schwed. von Maike Dörries. Weinheim, Basel 2005, ND 2006 (zuerst Stockholm 2004).
- Hennig von Lange, Alexa: Ich habe einfach Glück. Reinbek bei Hamburg. 4. Aufl. 2006 (zuerst Hamburg 2001; Reinbek bei Hamburg 2003).
- Hennig von Lange, Alexa: Lelle. Hamburg: Oetinger 2004 (Bild) (zuerst Hamburg: Rogner & Bernhard 2002, Text).
- Hennig von Lange, Alexa: Erste Liebe. Reinbek bei Hamburg 2006 (zuerst Berlin 2004).
- Plenzdorf, Ulrich: Die neuen Leiden des jungen W. Frankfurt am Main 1973.
- Salinger, J. D.: Der Fänger im Roggen. Neuübers. von Eike Schönfeld. Köln 2003 (amerik. Original: The Catcher in the Rye. Boston 1951; dt. Zürich 1954; Köln 1962, überarb. von Heinrich Böll).
- Spyri, Johanna: Sina. Eine Erzählung für junge Mädchen. Stuttgart: Verlag Carl Krabbe o. J. (1884).

• **Sekundärliteratur:**

- Blos, Peter: Adoleszenz. Eine psychoanalytische Interpretation. Aus dem Amerikanischen von Gertrude Kallner. Stuttgart 1973 (zuerst New York, London 1962).
- Bormann, Claus von: Aktuelle Jugendromane und psychoanalytische Aspekte ihres Interesses bei jungen Lesern und Leserinnen. In: Der Deutschunterricht 42 (1990). H. 3, S. 25-42.
- Chodorow, Nancy: Das Erbe der Mütter. Psychoanalyse und Soziologie der Geschlechter. Aus dem Amerikanischen von Gitta Mühlen-Achs. 3. Aufl. München 1990 [zuerst 1978, dt. 1985].
- Clasen, Thomas: Die Entdeckung der Jugend im Drama des Sturm und Drang. In: Oesterle 1997, S. 277-295.
- Erdheim, Mario: Weibliche Größenphantasien in Adoleszenz und gesellschaftlichen Umbrüchen. In: Freiburger Literaturpsychologische Gespräche 1997, S. 27-43.
- Ettwein, Alice: Johanna Spyris *Sina* im Kontext des zeitgenössischen Mädchenbuchs. In: Johanna Spyri und ihr Werk – Lesarten. Zürich 2004, S. 63-89.
- Ewers, Hans-Heino: Der Adoleszenzroman als jugendliterarisches Erzählmuster. In: Deutschunterricht 45 (1992). H. 6, S. 291-297.
- Ewers, Hans-Heino: Jugend – ein romantisches Konzept? Die zweifache Bedeutung der Romantik in der Geschichte moderner Jugendentwürfe. In: Oesterle 1997, S. 45-60.
- Ewers, Hans-Heino; Inge Wild (Hrsg.): Familienszenen. Die Darstellung familialer Kindheit in der Kinder- und Jugendliteratur. Weinheim und München 1999.
- Flaake, Karin; Vera King (Hrsg.): Weibliche Adoleszenz. Zur Sozialisation junger Frauen. Frankfurt/New York. 3. Aufl. 1995.
- Flaake, Karin; Vera King: Vorwort. In: Flaake/King 1995, S. 7-11.
- Flaake, Karin; Vera King: Psychosexuelle Entwicklung, Lebenssituation und Lebensentwürfe junger Frauen. Zur weiblichen Adoleszenz in soziologischen und psychoanalytischen Theorien. In: Flaake/King 1995, S. 13-39.
- Flaake, Karin; Claudia John: Räume zur Aneignung des Körpers. Zur Bedeutung von Mädchenfreundschaften in der Adoleszenz. In: Flaake/King 1995, S. 199-212.

- Freiburger Literaturpsychologische Gespräche. Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse. Band 16: Adoleszenz. Hrsg. von Johannes Cremerius u.a. Besorgt von Ortrud Gutjahr. Würzburg 1997.
- Gansel, Carsten: Adoleszenz und Adoleszenzroman als Gegenstand literaturwissenschaftlicher Forschung. Forschungsbericht. In: Zeitschrift für Germanistik. N.F. 14 (2004), S. 130-149.
- Garbe, Christine: Weibliche Adoleszenzromane in der Rezeptionsperspektive jugendlicher Leserinnen. In: Freiburger Literaturpsychologische Gespräche 1997, S. 215-230.
- Grenz, Dagmar: „Der Trotzkopf“ – ein Bestseller damals uns heute. In: Dagmar Grenz, Gisela Wilkending (Hrsg.): Geschichte der Mädchenlektüre. Mädchenliteratur und die gesellschaftliche Situation der Frauen. Weinheim und München 1997, S. 115-122.
- Jansen, Mechthild M; Annemarie Jockenhövel-Poth: Trennung und Bindung bei adolescenten Mädchen aus psychoanalytischer Sicht. In: Flaake/King 1995, S. 266-8.
- Kaplan, Louise J.: Abschied von der Kindheit. Eine Studie über die Adoleszenz. Aus dem Amerikanischen von Hilde Wellner. 3. Aufl. Stuttgart 1993 [zuerst 1984, dt. 1988].
- Kaulen, Heinrich: Vom bürgerlichen Elternhaus zur Patchwork-Familie. Familienbilder im Adoleszenzroman der Jahrhundertwende und der Gegenwart. In: Ewers/Wild 1997, S. 111-132.
- Kaulen, Heinrich: Aufwachsen in der Mediengesellschaft. Leserfiguren und Lektüreprozesse in aktuellen Adoleszenzromanen. In: Kinder- und Jugendliteraturforschung 2000/2001. Hrsg. v. Hans-Heino Ewers u. a. Stuttgart, Weimar 2001, S. 84-98.
- Keiner, Sabine: Emanzipatorische Mädchenliteratur 1980-1990. Entpolarisierung der Geschlechterbeziehungen und die Suche nach weiblicher Identität. Frankfurt am Main u. a. 1994.
- Kolk; Rainer: Die Jugend der Moderne. Einleitung. In: Jugend im Vormärz. Forum Vormärz Forschung. Jahrbuch 2006. Bielefeld 2007, S. 11-24.
- Oesterle, Günter (Hrsg.): Jugend. Ein romantisches Konzept? Würzburg 1997.
- Oesterle, Günter: Einleitung. In: Oesterle 1997, S. 9-29.
- Poluda, Eva S.: Sie war doch sonst ein wildes Blut ... Einbruch und Aufbruch in der weiblichen Adoleszenz. In: Freiburger Literaturpsychologische Gespräche 1997, S. 9-25.
- Steiner-Adair, Catherine: Körperstrategien. Weibliche Adoleszenz und die Entwicklung von Eßstörungen. In: Flaake/King 1995, S. 240-253.
- Wilkending, Gisela: Einleitung in: dies. (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur. Mädchenliteratur. Vom 18. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg. Eine Textsammlung. Stuttgart 1994, S. 7-70.
- Wilkending, Gisela: Man sollte den Trotzkopf noch einmal lesen. Anmerkungen zu einer anderen Lesart. In: Dagmar Grenz, Gisela Wilkending (Hrsg.): Geschichte der Mädchenlektüre. Mädchenliteratur und die gesellschaftliche Situation der Frauen. Weinheim und München 1997, S. 123-137.

Wild, Inge: Rollenmuster – Rollenspiele. Literarische Erkundungen von Pubertät und Adoleszenz. Gesammelte Aufsätze zur neueren Jugendliteratur. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2006. 280 S.

(= Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien, Theorie - Geschichte - Didaktik Vol. 46)

- **Inhalt**
- **Vorwort**
- **I. Mutter und Sohn. Prototypische Gestaltung einer schwierigen Beziehung**
 - 1. Die Phantasie vom vollkommenen Sohn. Erich Kästners Familien-geschichte/Familiengeschichten in psychoanalytischer Sicht
- **II. Mädchenbilder im Wandel**
 - 1. Christine Nöstlingers Gretchen Sackmeier
 - 2. „In Zukunft wollte sie alles anders als ihre Mutter machen“. Zum weiblichen Generationskonflikt in der zeitgenössischen Mädchenliteratur
 - 3. Neue Bilder weiblicher Adoleszenz. Wandel eines kulturellen Musters in Jugendromanen von Christine Nöstlinger und Inger Edelfeldt
 - 4. Verfremdung von Ich und Welt in Dagmar Chidolues jugendliterarischem Adoleszenzroman *London, Liebe und all das*
- **III. Vater - Mutter - Kind. Ernste und komische Aspekte des Wandels von Geschlechter-, Familien- und Generationsrollen**
 - 1. Komik in den realistischen Jugendromanen Christine Nöstlingers
 - 2. Kindsein heute - zwischen Lachen und Weinen. Renaissance kinderliterarischer Komik
 - 3. Die Suche nach dem Vater
 - 4. Vater - Mutter - Kind. Zur Flexibilisierung von Familienstrukturen in Jugendromanen von Christine Nöstlinger
 - 5. Wie Väter lernen zu ‚Muttern‘. Aktueller Wandel von Familien- und Geschlechterrollen am Beispiel von Kirsten Boies *Mit Jakob wurde alles anders*
 - 6. Männliche Metamorphosen und Adoleszenzprofile in Jugendromanen Christine Nöstlingers
- **IV. „Väter werden fast immer vergessen“**
 - 1. Vaterlose Gesellschaft? Bilder und Suchbilder des Vaters in Marita de Stercks *Zoe schweigt* und Jostein Gaarders *Das Orangenmädchen*
- **Drucknachweise**